



3. Pfarrmaiandacht der Pfarre Göttliche Barmherzigkeit am 29. Mai 2020



Leider war das Wetter am Tag der Maiandacht so unsicher, dass wir nicht im Garten vor der Grotte feiern konnten. Und Corona bedingt war auch die Gruppe der Gläubigen, die zur Andacht gekommen sind, kleiner als in den vergangenen Jahren. Trotzdem feierten Gläubige aus den verschiedenen Gemeinden der Pfarre gemeinsam diese Andacht zu Ehren der Gottesmutter.



P. Artur stand einer sehr würdig gestalteten Andacht vor, bei der P. Christoph und Kaplan Andreas assistierten. Fürbitten und Lesung (Besuch Marias bei Elisabeth Lk 1, 39 ff.) wurden von Pfarrmitgliedern gelesen, die musikalische Begleitung oblag, wie bereits traditionell, Frau Gertraude Tomaschek mit ihrem Akkordeon.



Es war ein erster vorsichtiger Schritt nach der langen Zeit der sicherheitsbedingten Restriktionen im kirchlichen Leben. Hoffen wir mit Hilfe Marias, der Königin des Friedens, der Königin der Apostel, der Helferin der Christen - wie wir in der Lauretanischen Litanei gebetet haben - die Covid19-Pandemie gut zu bewältigen und bald mit neuer Kraft das religiöse Leben wieder zum Blühen zu bringen.



Mit der Kraft des Hl. Geistes, den P. Artur in seiner kurzen Predigt angesprochen hat, und der Hilfe der Gottesmutter Maria gehen wir mit Hoffnung und Vertrauen in die Zukunft.

Danke an alle Besucher der Maiandacht und an P. Artur für die Vorbereitung. Im kommenden Jahr hoffen wir wieder auf gutes Wetter mit Sonnenschein, dass einem Feiern im Freien nichts entgegensteht..